

Wettervorhersage für Deutschland vom 08.03.2017

[Offenbach](#) (Agrar-PR) - *Am Freitag halten sich im Osten und in Alpennähe noch dichtere Wolken, zeitweise regnet es dort, in Gipfellagen kann etwas Schneeregen oder Schnee fallen. Sonst ist es teils locker, teils stärker bewölkt, Schauer sind selten. Längerer Sonnenschein ist im Südwesten möglich.*

Die Temperatur steigt im äußersten Norden auf 7 bis 11 Grad, ansonsten auf 10 bis 14 Grad, im Südwesten auf Werte bis 15 Grad. Der Wind weht anfangs allgemein, später nur noch im Osten und Süden stark böig. Er kommt meist aus West.

In der Nacht zum Samstag ist es meist trocken, nur in Alpennähe sowie im Bereich am und nördlich des Erzgebirges sind noch geringe Regen- oder Schneefälle möglich. Sonst lockern die Wolken etwas auf. Es sind Tiefstwerte zwischen 5 und -2 zu erwarten.

Am Samstag wechselt sich die Sonne im Norden und Nordosten mit einigen Wolken ab, im Süden und Südwesten kann die Sonne länger scheinen. Meist verläuft der Tag trocken. Die Temperatur steigt auf 9 bis 14, im Nordosten und im äußersten Osten nur auf 7 bis 10 Grad. Am Oberrhein werden erneut Werte um 15 Grad erreicht. Der Wind weht meist schwach, vereinzelt auch mäßig aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag ist es wechselnd oder gering bewölkt, Richtung Südosten und Osten auch klar. Lediglich an den Alpen halten sich noch dichtere Wolkenfelder. Später können auch im Westen und Südwesten wieder Wolken aufziehen. Zwischen Hoch- und Oberrhein kann dabei etwas Regen fallen, auch an den Alpen ist etwas Regen oder Schnee möglich. Sonst bleibt es trocken. Bei schwachem Wind kühlt die Luft im Nordwesten auf 6 bis 1 Grad, sonst auf 3 bis -3 Grad ab.

Am Sonntag zieht von Westen her bei dichter Bewölkung Regen bis in die Mitte des Landes. Am Schwarzwald und an den Alpen kann es auch länger andauernd und kräftig regnen. Oberhalb von etwa 1400 Meter schneit es. Von Dänemark und der Ostsee bis zum Erzgebirge bleibt es bis zum Abend trocken.

Die Höchstwerte liegen meist zwischen 8 und 13 Grad. Der Wind weht mäßig, teils auch frisch. Anfangs kommt er überwiegend aus Südost, im Tagesverlauf dreht er von Westen her auf West.

In der Nacht zu Montag regnet es verbreitet etwas, im Süden, besonders im Stau der Alpen, auch länger anhaltend. Oberhalb von etwa 1.000 Meter fällt Schnee. Die Temperaturen sinken auf Werte zwischen 5 und -2 Grad ab, der Wind weht meist schwach, im Westen um West, im Osten um Südost.

Am Montag und Dienstag bleibt es wechselnd oder stark bewölkt. Hin und wieder regnet es etwas, an den Alpen bleibt es bei kräftigeren Stauniederschlägen und Schnee oberhalb von 600 bis 1.000 Meter.

An den Tagen liegen die Höchstwerte um 10 Grad, in den Nächten bei 4 bis -2 Grad. Es weht ein meist schwacher, vereinzelt auch mäßiger Wind.

Trendprognose für Deutschland, von Mittwoch, 15.03.2017 bis Freitag, 17.03.2017

Weiterhin wechselhaft mit Regenfällen, in den Hochlagen Schnee, etwas zurück gehende Temperaturen. (© Deutscher Wetterdienst)

Weitere Wetterinformationen finden Sie unter Agrarwetter oder Profiwetter.



[Agrar-Presseportal](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379-810

E-Mail: redaktion@agrarpresseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)